



Gemeindeentwicklung in der Schwerpunktregion Spaichingen

Auswertung der Bürgerumfrage für Frittlingen

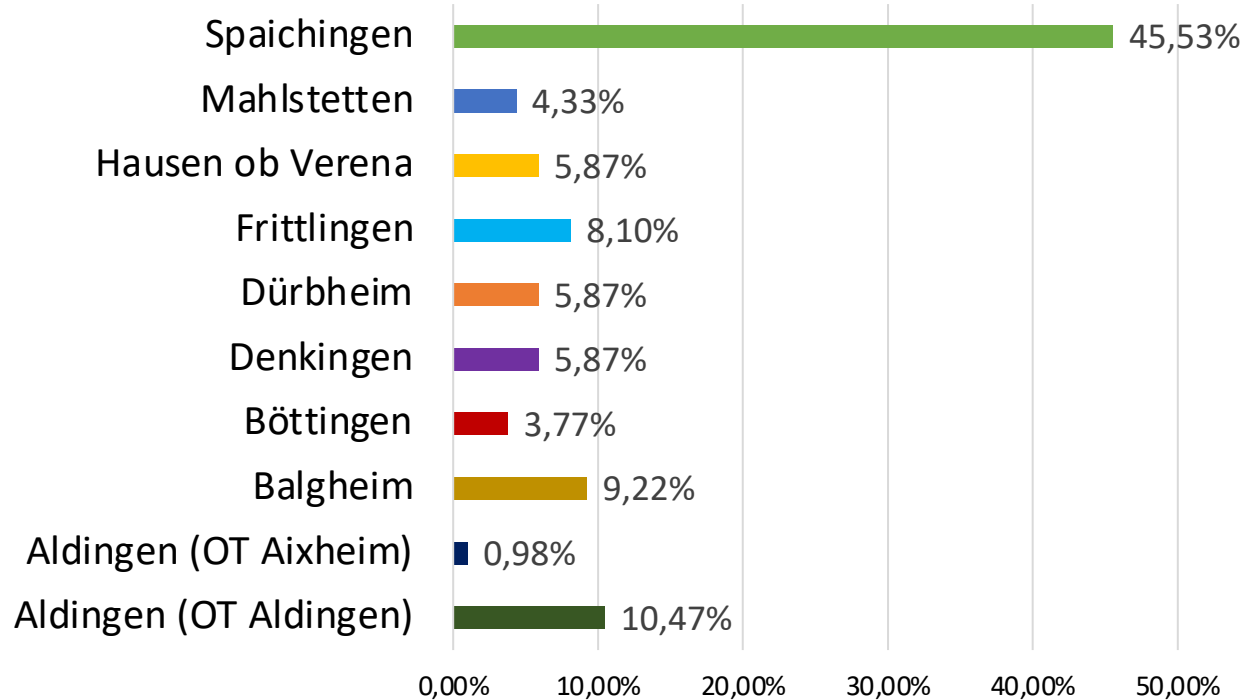
Zeitraum 01.07.22 – 30.09.22

F1: Wo kommen die TN her?



Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen

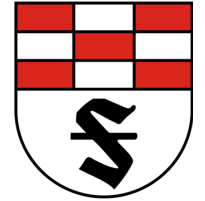
F1: In welcher Gemeinde/Stadt wohnen Sie?



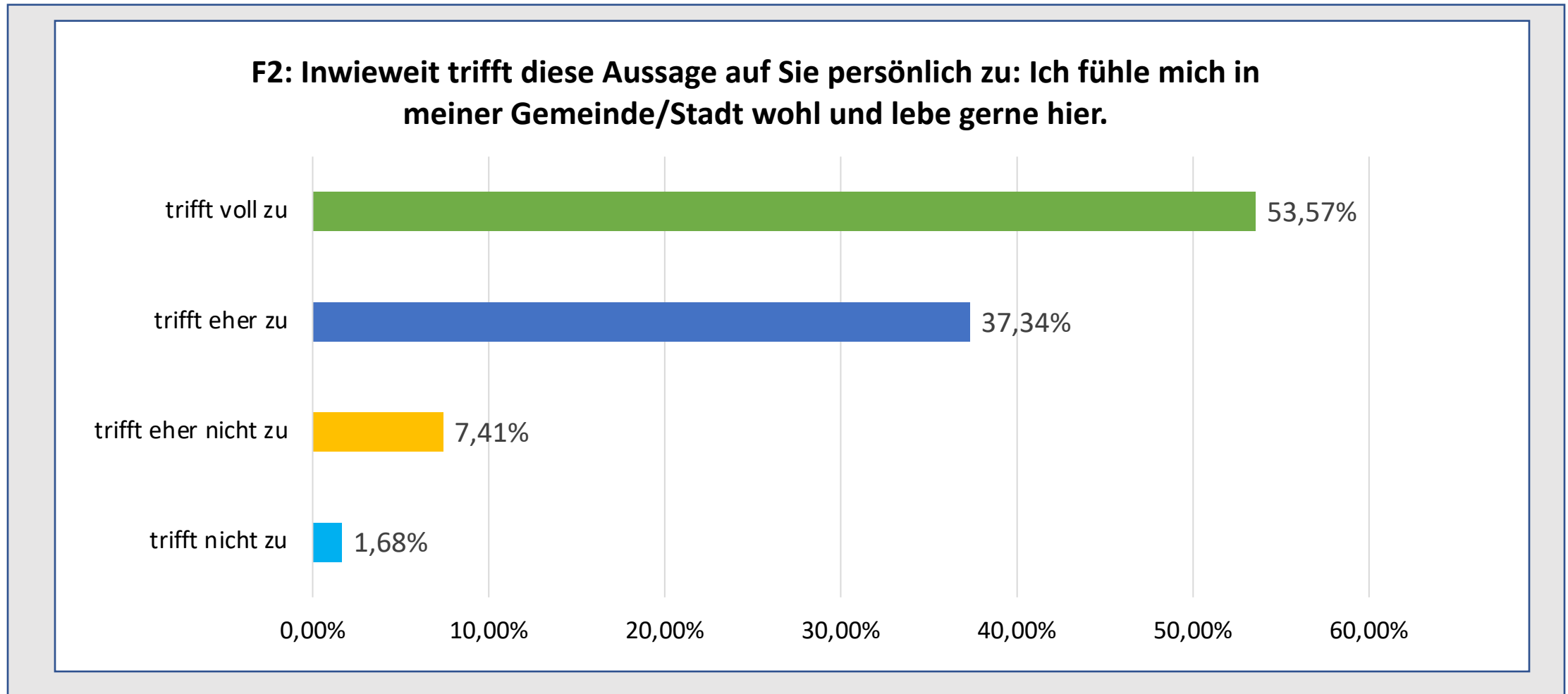
Spaichingen	326
Mahlstetten	31
Hausen o. V.	42
Frittlingen	58
Dürbheim	42
Denkingen	42
Böttingen	27
Balgheim	66
Aldingen	75+7

F2: Wohlfühlfaktor (VG gesamt)

- Mehr als die Hälfte aller TN gibt an, sich in ihrer Kommune wohlfühlen und hier gern zu leben. Lediglich auf weniger als jeden zehnten TN trifft dies eher nicht oder nicht zu.



Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen



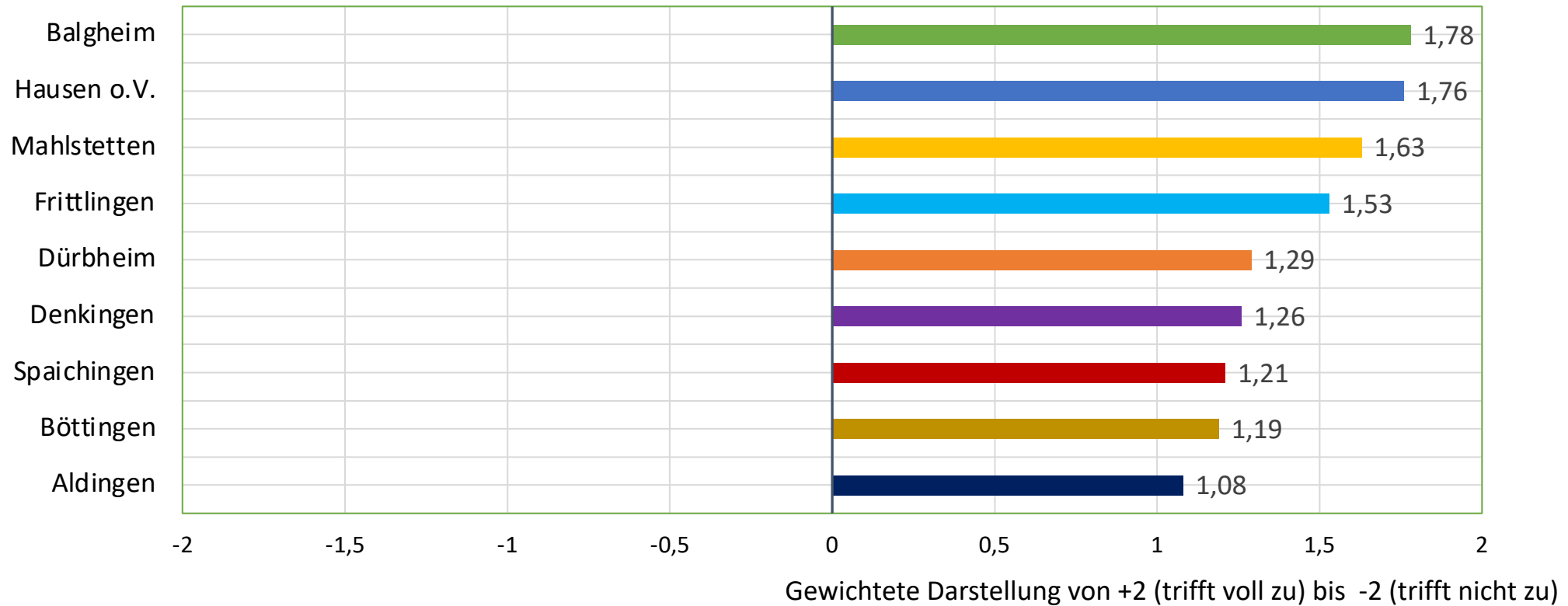
F2: Kommunen der Schwerpunktregion im Vergleich (gesamt)

- Zustimmungsrate überall deutlich positiv
- Am wohlsten fühlen sich die TN aus und in Balgheim und Hausen o. V.



Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen

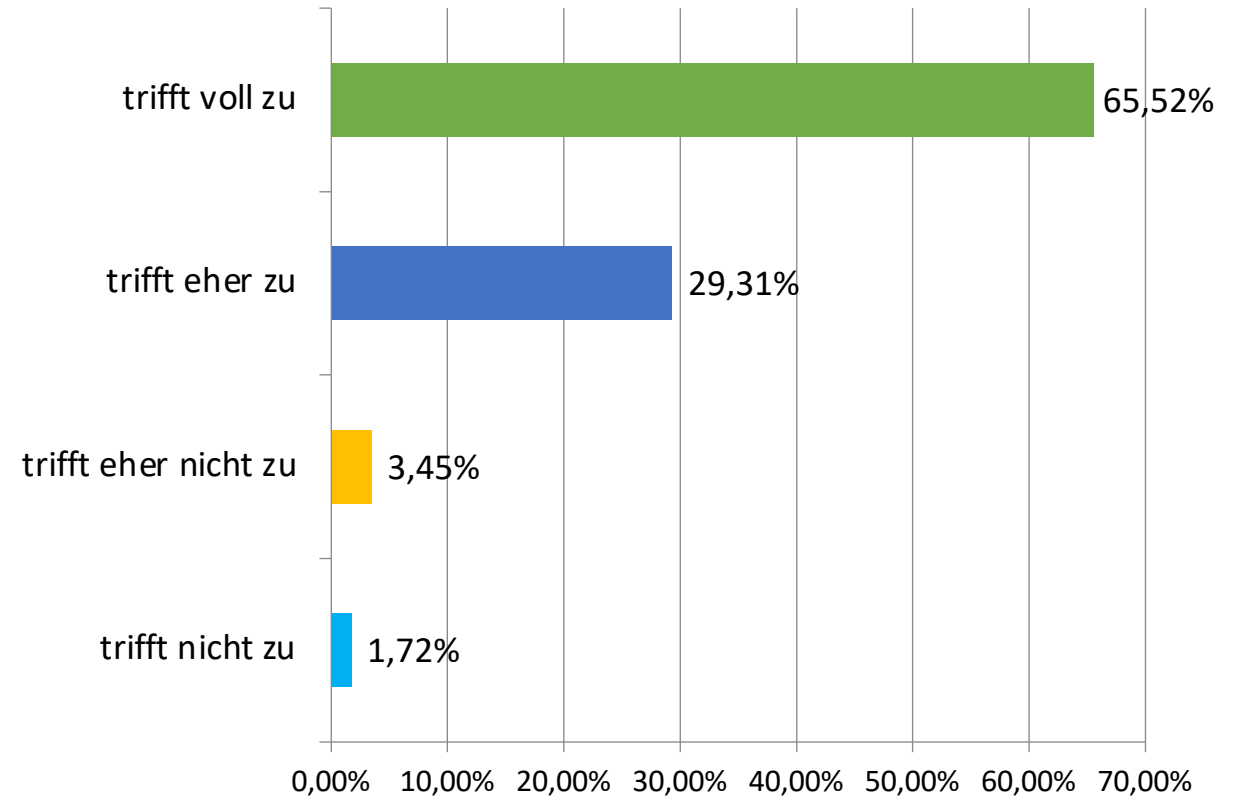
F2: Ich fühle mich wohl und lebe gerne hier.



F2: Gut und gern leben in Frittlingen

- Die weit größte Gruppe der TN lebt gern in Frittlingen und fühlt sich hier wohl.
- Fast 2/3 der TN gibt an, diese Aussage "trifft voll zu", für 29% trifft die Aussage „eher zu“.
- Lediglich zwei TN vertreten die Auffassung, dass diese Aussage „eher nicht“ zutrifft, für einen TN trifft sie nicht zu.

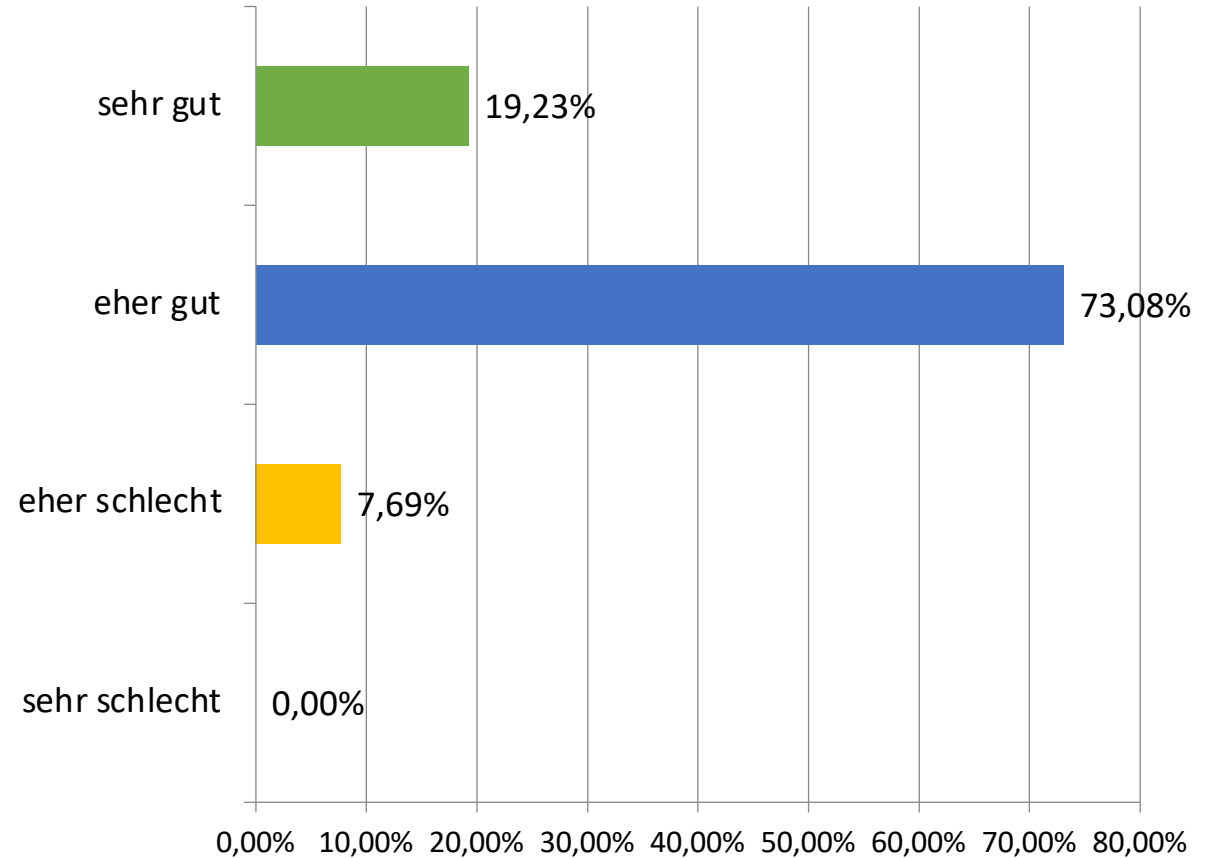
F2: Inwieweit trifft diese Aussage auf Sie persönlich zu: Ich fühle mich in meiner Gemeinde/Stadt wohl und lebe gerne hier.



F3: Lebensqualität in Frittlingen

- Die Lebensqualität von Frittlingen wird vom Großteil der TN positiv bewertet.
- Rund 73% geben an, die Lebensqualität sei „eher gut“, 19% betrachten sie als „sehr gut“.
- Etwa 8% der TN vertritt die Auffassung, die Lebensqualität sei „eher schlecht“.
- Kein TN empfindet sie als „sehr schlecht“.

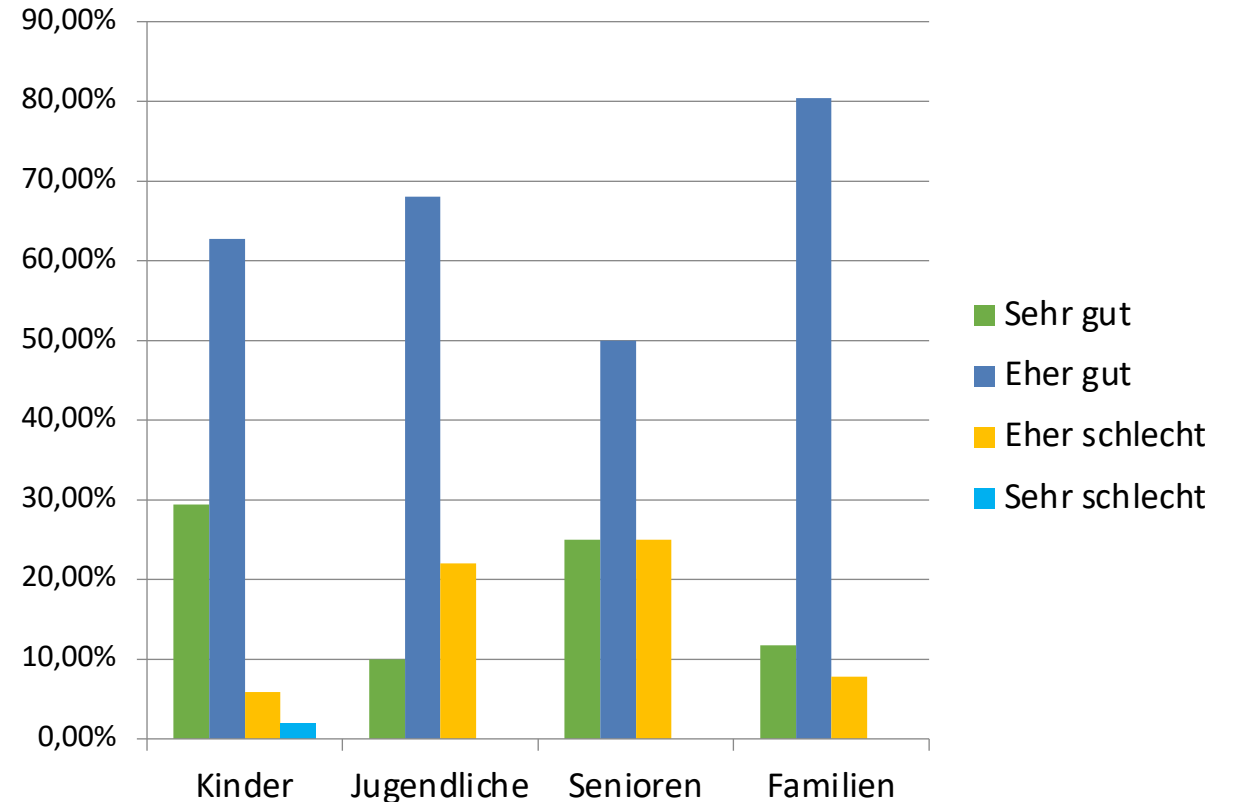
F3: Wie beurteilen Sie – alles in allem gesehen – die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde/Stadt?



F4: Lebensqualität nach Bevölkerungsgruppen

- Die Lebensqualität in Frittlingen wird für alle Bevölkerungsgruppen insgesamt als positiv wahrgenommen.
- Am besten wird die Lebensqualität für Kinder (29% „sehr gut“) und Senioren (25% „sehr gut“) beurteilt.
- 80% der TN sind der Auffassung, für Familien sei die Lebensqualität in Frittlingen „eher gut“.

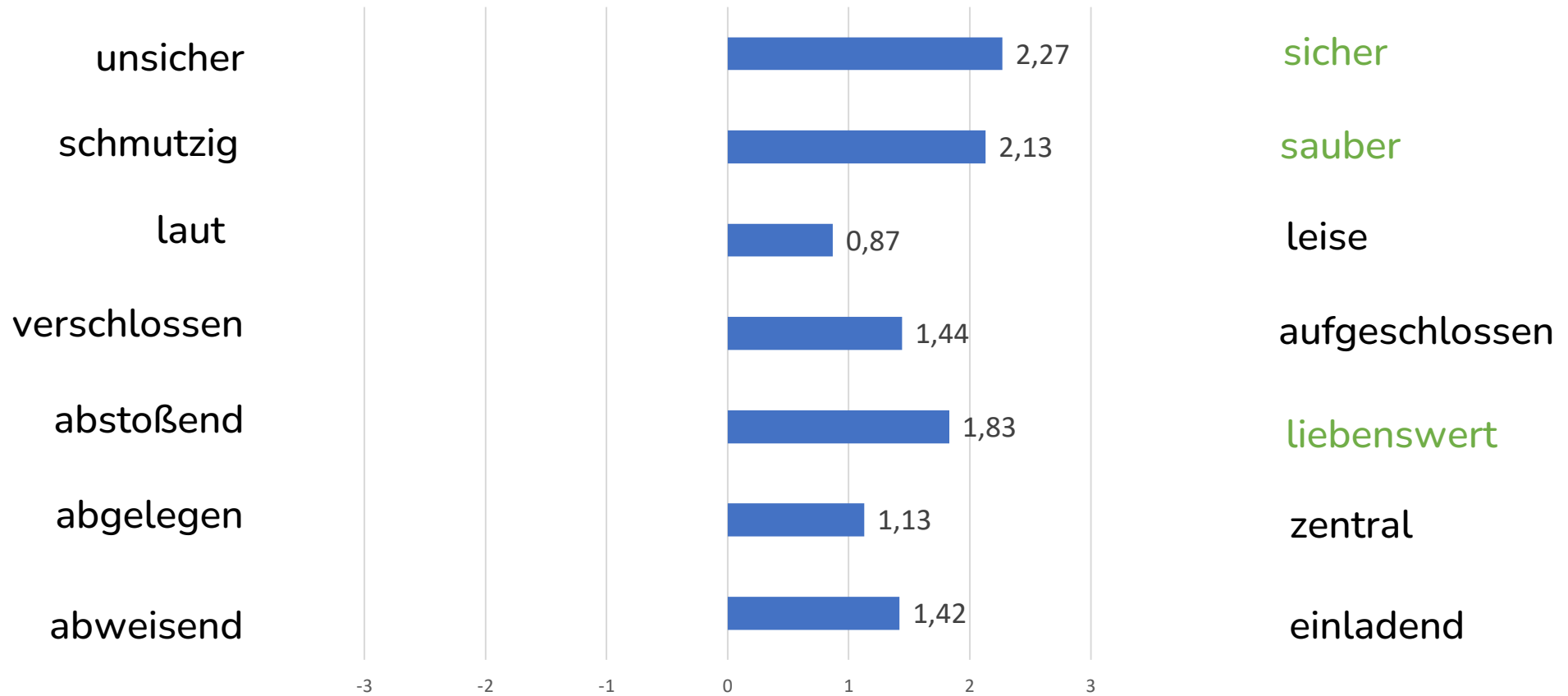
F4: Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Ihrer Gemeinde/Stadt in Bezug auf einzelne Bevölkerungsgruppen:



F5: Welche Beschreibung trifft am ehesten auf Frittlingen zu?



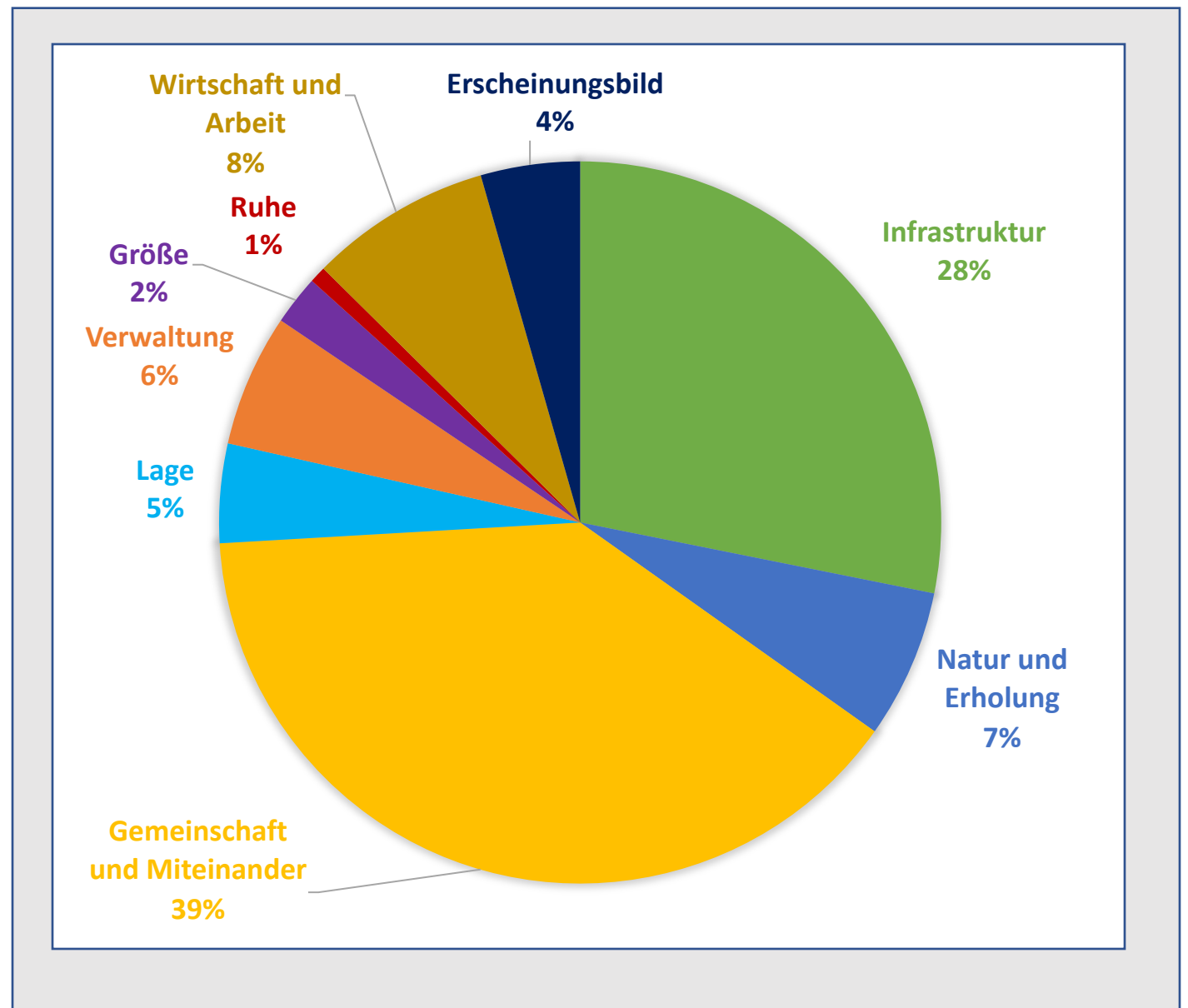
Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen



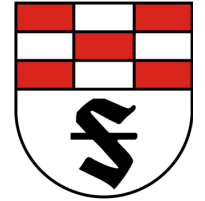
F6: Was schätzen Sie besonders an Ihrer Gemeinde? Wo liegen die Stärken?

Besonders häufig genannte Punkte:

- Vereinsleben und Zusammenhalt
- Haus am Bächle
- Nahversorgungsangebot
- Medizinische Versorgung
- Bürgernahe Verwaltung und transparente Entscheidungen
- Hohes Arbeitsplatzangebot
- Schöner Ortskern

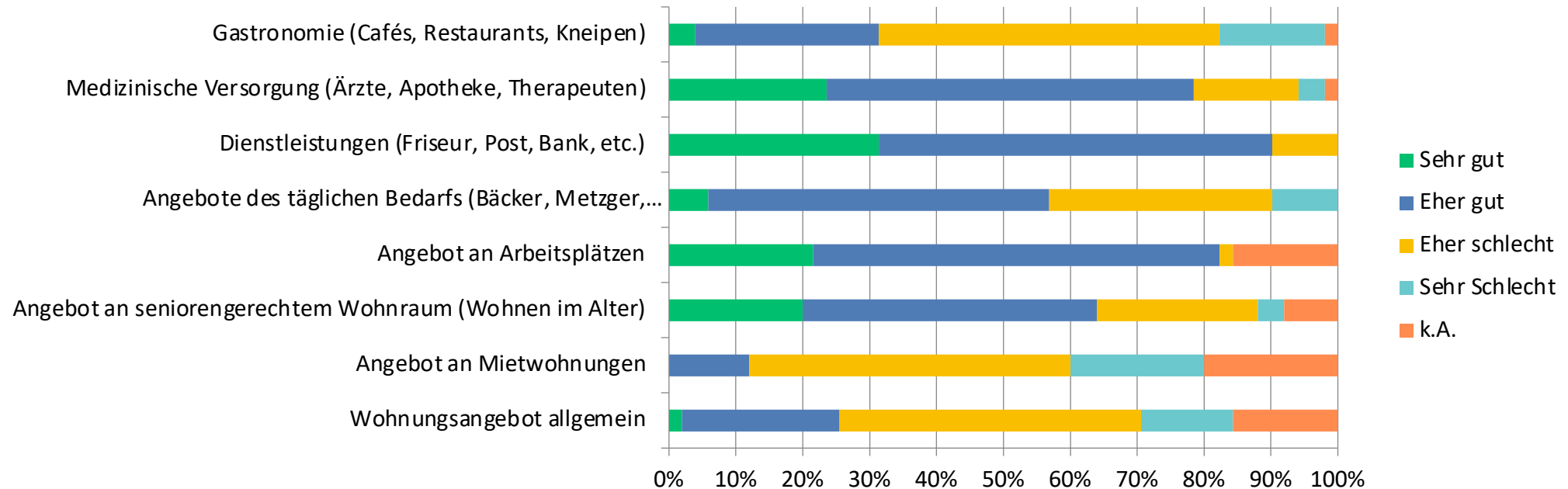


F7: Wohnen, Arbeiten, Versorgen (Bewertung IST-Zustand)



Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen

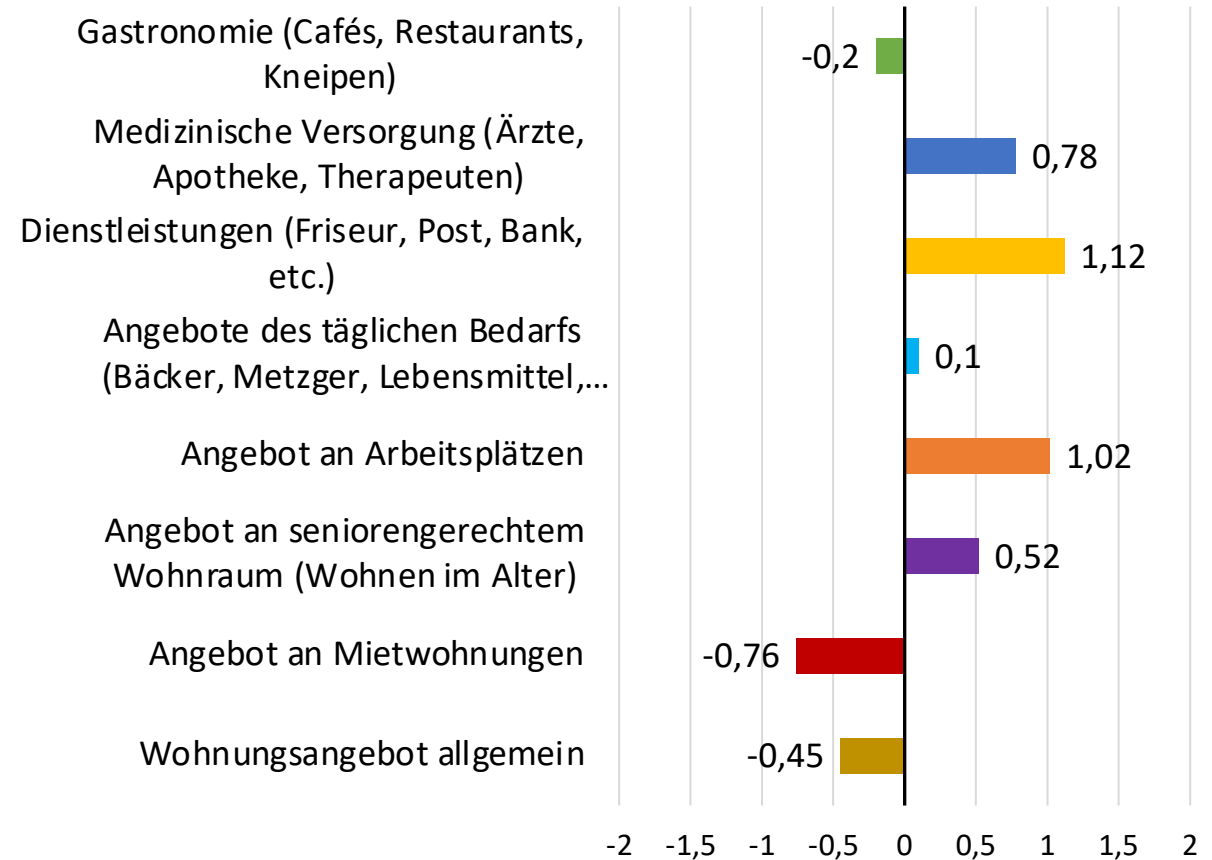
F7: Bitte beurteilen Sie folgende Themen/Bereiche danach, ob diese in Ihrer Gemeinde / Stadt derzeit sehr gut, eher gut, eher schlecht oder sehr schlecht gelöst sind: Wohnen, Arbeiten, Versorgen.



F7: Wohnen, Arbeiten, Versorgen (IST-Zustand)

- Am besten bewertet: Dienstleistungen, Angebot an Arbeitsplätzen und medizinische Versorgung
- Größere Schwächen werden attestiert mit Blick auf das Angebot an Mietwohnungen (20% „sehr schlecht“) sowie Wohnungsangebot allgemein und Gastronomie

F7: Wohnen, Arbeiten, Versorgen (IST-Zustand gewichtet)



Gewichtete Darstellung von -2 (sehr schlecht) bis +2 (sehr gut)

F8: Was fehlt Ihnen im Bereich Wohnen, Arbeiten, Versorgen? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



Wohnen (9)

- Bezahlbares Wohnen (5)
- Bauplätze (2)
- Mehr-Generationen-Wohnen
- Mietwohnungen

Verbesserung und Erhalt der Medizinischen Versorgung (8)

- Hausarzt, Kinderarzt, Fachärzte
- Pflegedienst

Gastronomie (16)

- Café (8)
- Eisdiele
- Gasthof

Wohnen, Arbeiten, Versorgen

Gemeinschaft

- Treffpunkte (z.B. Aufwertung öffentlicher Plätze)
- Repair-Café

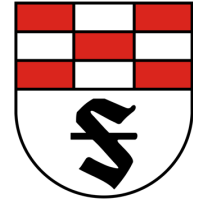
Mobilität (7)

- Bessere ÖPNV-Anbindung (4)
- Verkehrsberuhigung
- Innerörtliche Fahrradwege

Nahversorgung (21)

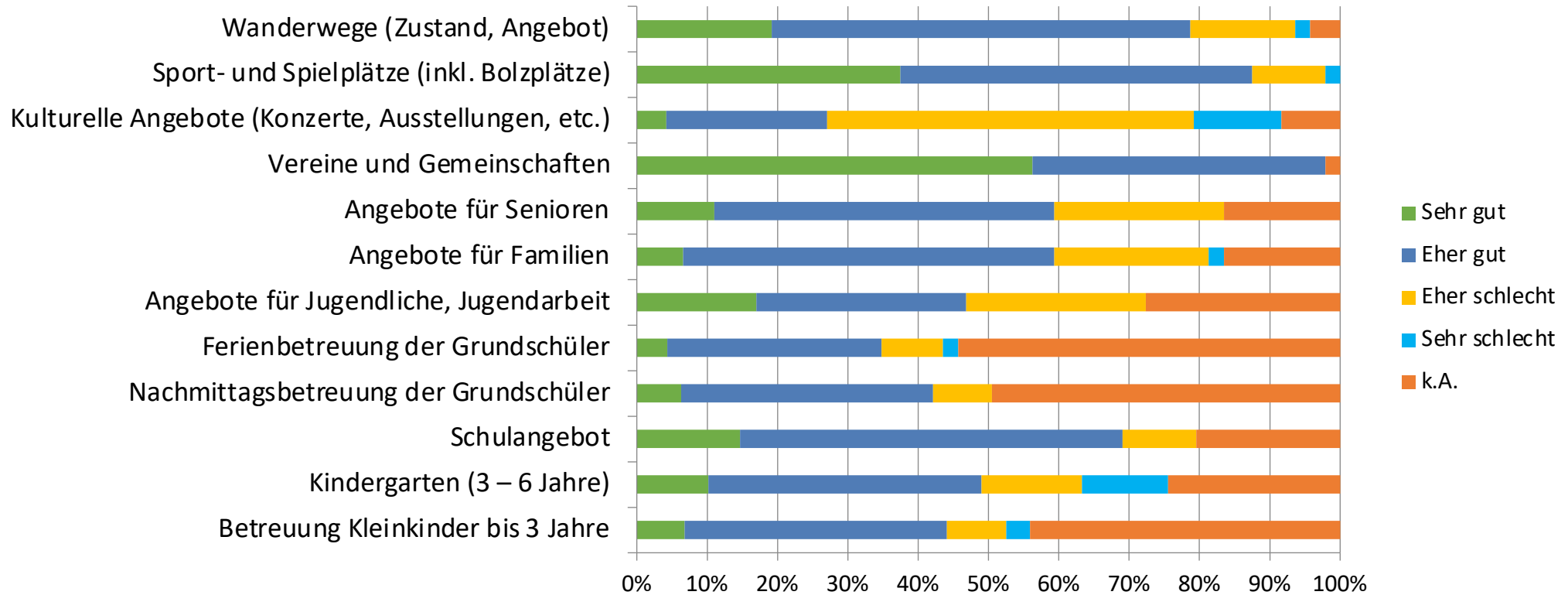
- Lebensmittelladen (19)
- Bio-Lebensmittel
- Solidarische Landwirtschaft

F9: Soziales, Kultur und Freizeit (Bewertung IST-Zustand)



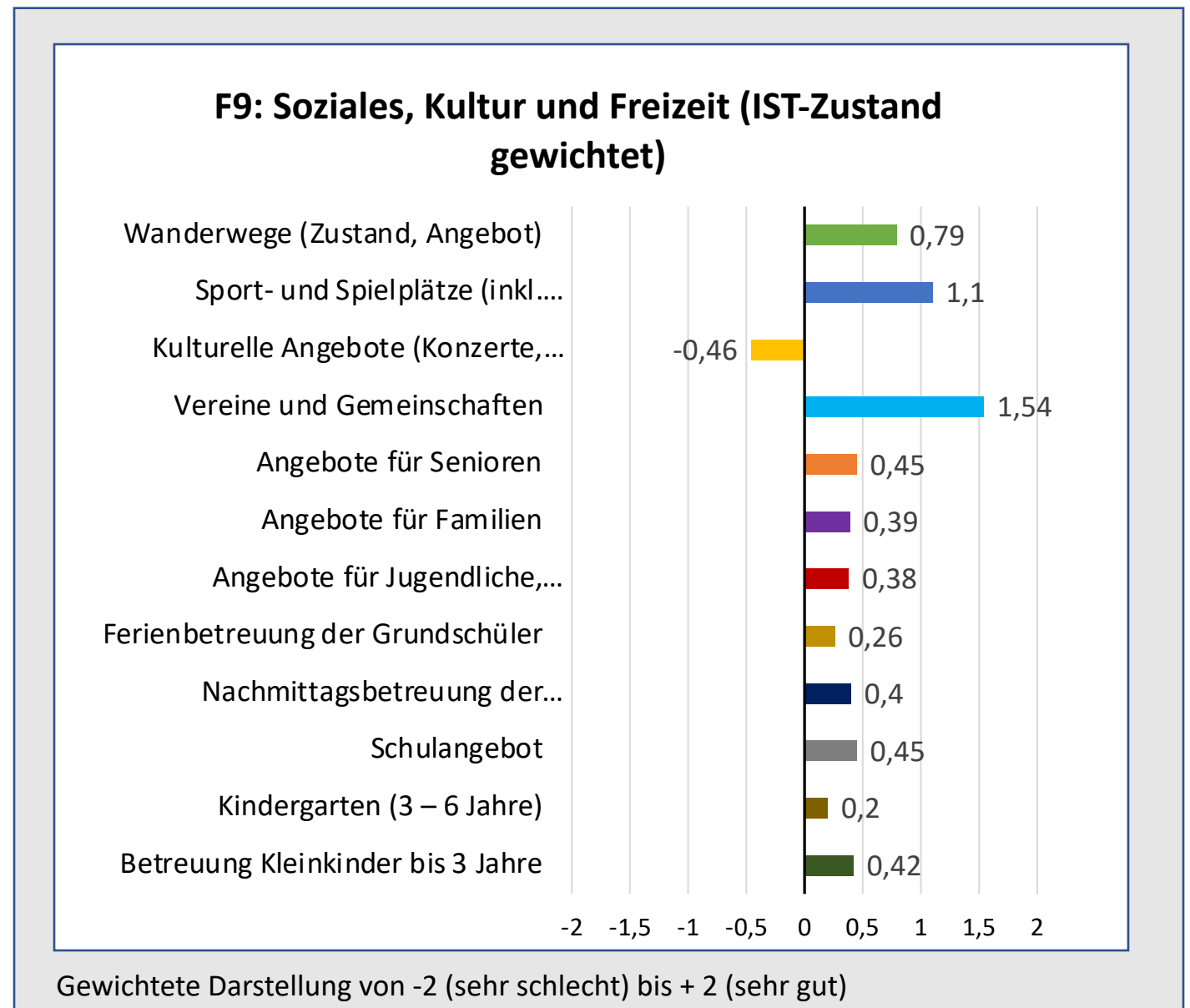
Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen

F9: Soziales, Kultur, Freizeit



F9: Soziales, Kultur und Freizeit (IST-Zustand)

- Insgesamt hohe Zufriedenheit mit diesem Bereich
- Höchste Zufriedenheit mit den Vereinen und der Gemeinschaft 56% „sehr gut“), dem Sport- und Spielplätzen (37% „sehr gut“), sowie dem IST-Zustand der Wanderwege (19% „sehr gut“)
- Vergleichsweise schlecht bewertet wird der IST-Zustand der kulturellen Angebote



F10: Was fehlt Ihnen im Bereich Soziales, Kultur und Freizeit? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



Kinder und Jugendliche (8)

- Personalsituation im Kindergarten verbessern (6)
- Orga im Jugendhaus verbessern
- Flächen für Kreativität für Jugendliche bereitstellen

Soziales, Kultur, Freizeit

Kulturelle Angebote (8)

- Konzerte, Comedy, Kino
- Vorträge
- Ausstellungen
- Bücherei
- Mehr Infos über Veranstaltungen in Rottweil

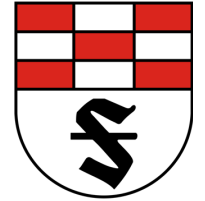
Kultur und Begegnung für Jung und Alt (10)

- Raum für Begegnung / offener Treffpunkt /Café mit wechselnden Veranstaltungen (7)
- Gemeinsame "Putzete"
- Bessere Vernetzung im Ehrenamt

Sport (5)

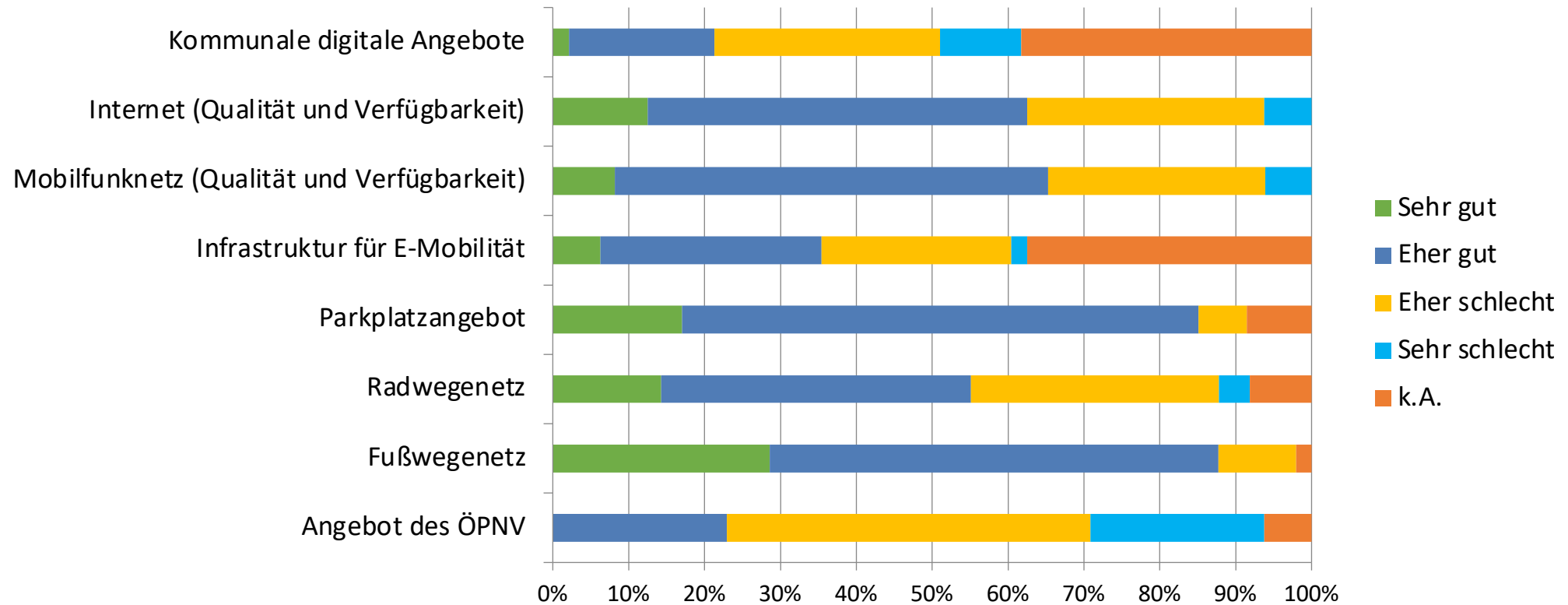
- Trimm-Dich-Pfad (2)
- 400m-Laufbahn
- Turnen und Tanzen für Kinder
- Angebote für Familien

F11: Mobilität und Digitalisierung (Bewertung IST-Zustand)



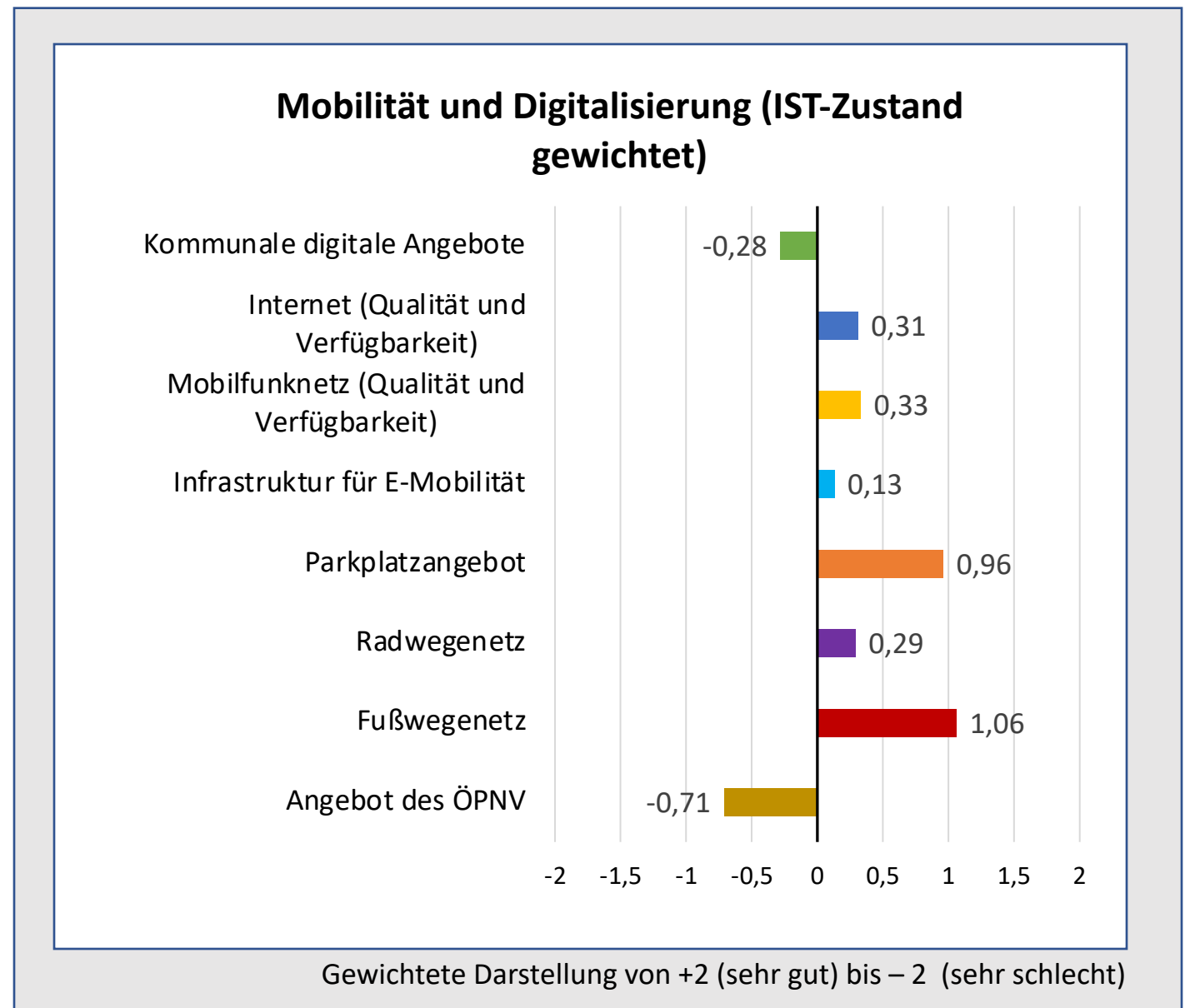
Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen

F11: Mobilität & Digitalisierung (technische Infrastruktur)

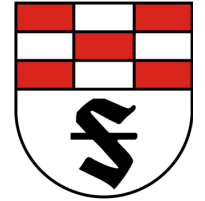


F11: Mobilität und Digitalisierung (IST-Zustand)

- Besonders gut bewertet werden das Fußwegenetz und das vorhandene Parkplatzangebot
- Die kommunalen digitalen Angebote sowie das Angebot des ÖPNV werden jeweils von einer größeren Gruppe mit „eher schlecht“ bewertet.



F12: Was fehlt Ihnen im Bereich Mobilität und Digitalisierung? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



Internet & Mobilfunk (10)

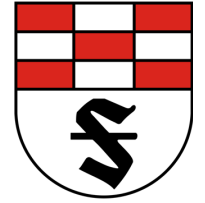
- Schnelleres, stabiles Internet (4)
- Flächendeckender Mobilfunk (3)
- Öffentliches WLAN in Ortsmitte und Festhalle
- Glasfaser (3)

Mobilität und Digitalisierung

Mobilität (21)

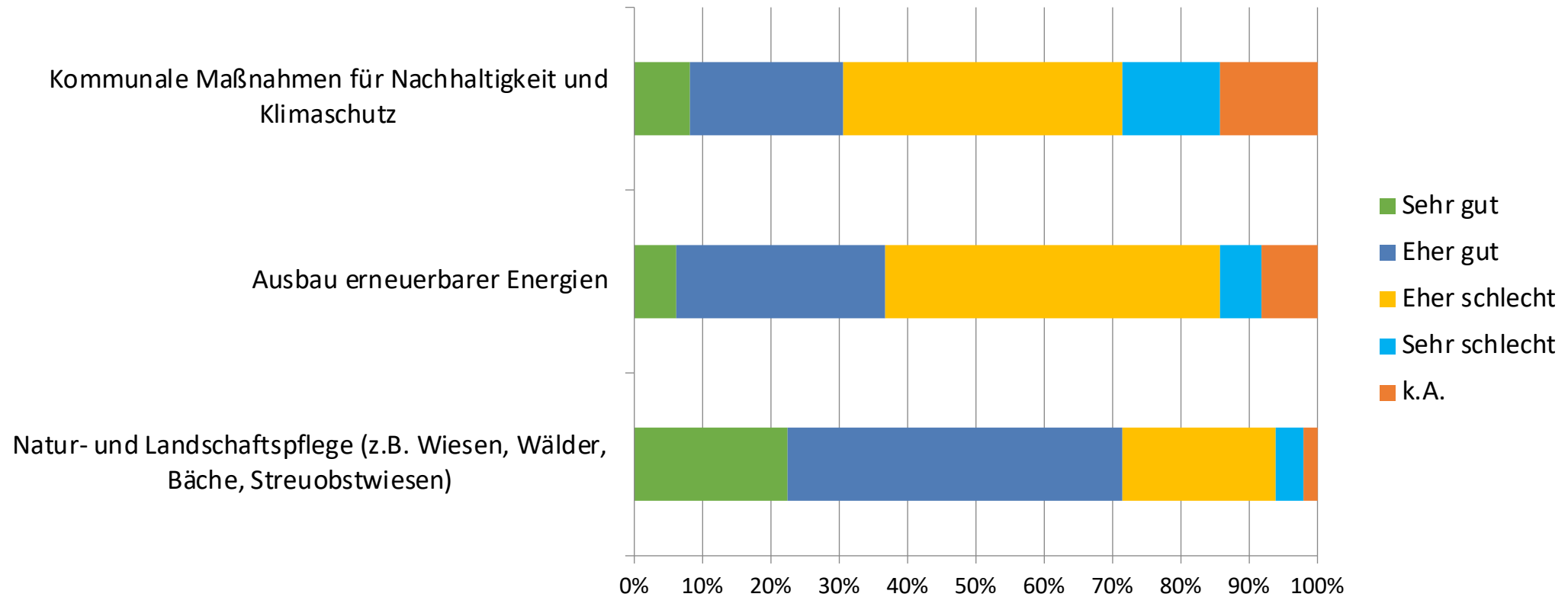
- ÖPNV: Höhere Taktung, schnellere Verbindung und günstigere Preis (9)
- Besseres Fuß- und Radwegenetz (8)
- Vorrang von Fuß- und Radverkehr ggü. PKW
- Rufbusse oder kleinerer Bus statt große, leere Linienbusse? (2)
- Car-Sharing

F13: Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit (Bewertung IST-Zustand)



Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen

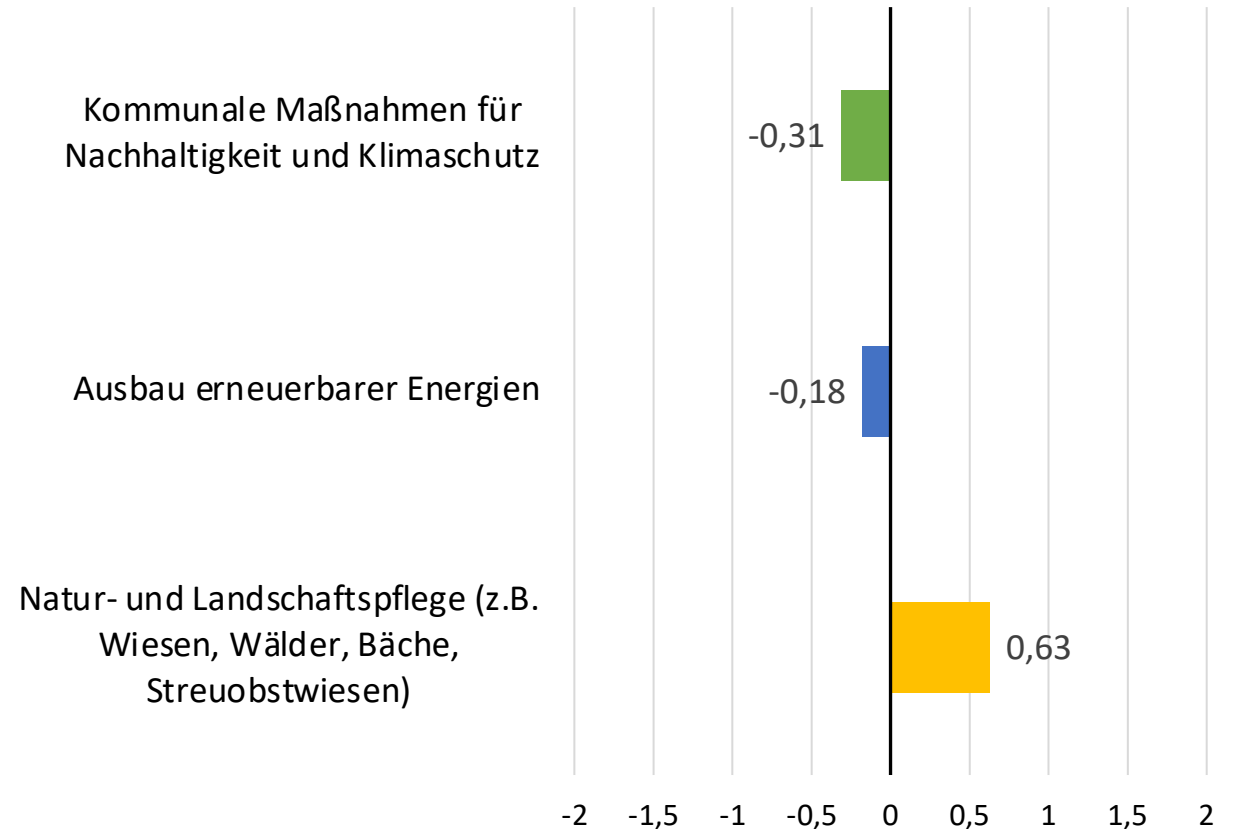
F13: Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit



F13: Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit (IST-Zustand)

- hohe Zufriedenheit mit Zustand der Natur- und Landschaftspflege
- Mit Blick auf „kommunale Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ und „Ausbau erneuerbarer Energien“ reicht Bandbreite an Bewertungen von „sehr gut“ bis „sehr schlecht“
- Bei Ausbau erneuerbarer Energien bewertet größte Gruppe (49%) den IST-Zustand mit „eher schlecht“

F13: Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit (IST-Zustand gewichtet)



Gewichtete Darstellung von +2 (sehr gut) bis – 2 (sehr schlecht)

F14: Was fehlt Ihnen im Bereich Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit? Was ist Ihnen hier besonders wichtig?



Energie/-erzeugung (9)

- Förderung erneuerbarer Energien (PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden und Gebäuden von Unternehmen) (8)
- Nah- und Fernwärme (2)
- Gesamtkonzept für nachhaltige Energieversorgung
- Mehr Informationen über bestehende Angebote
- Eigenständige kommunale Erzeugung und Versorgung, z.B. Bürgergenossenschaft (2)
- Biogasanlage erweitern
- Energie sparen (Licht aus) (2)

Mobilität (1)

- Ausbau der Rad- und Fußwege (2)

Natur und Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit

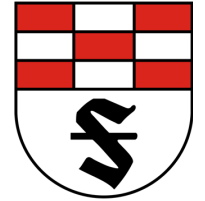
Bauen und Wohnen

- Mehrfamilien statt Einfamilienhäuser

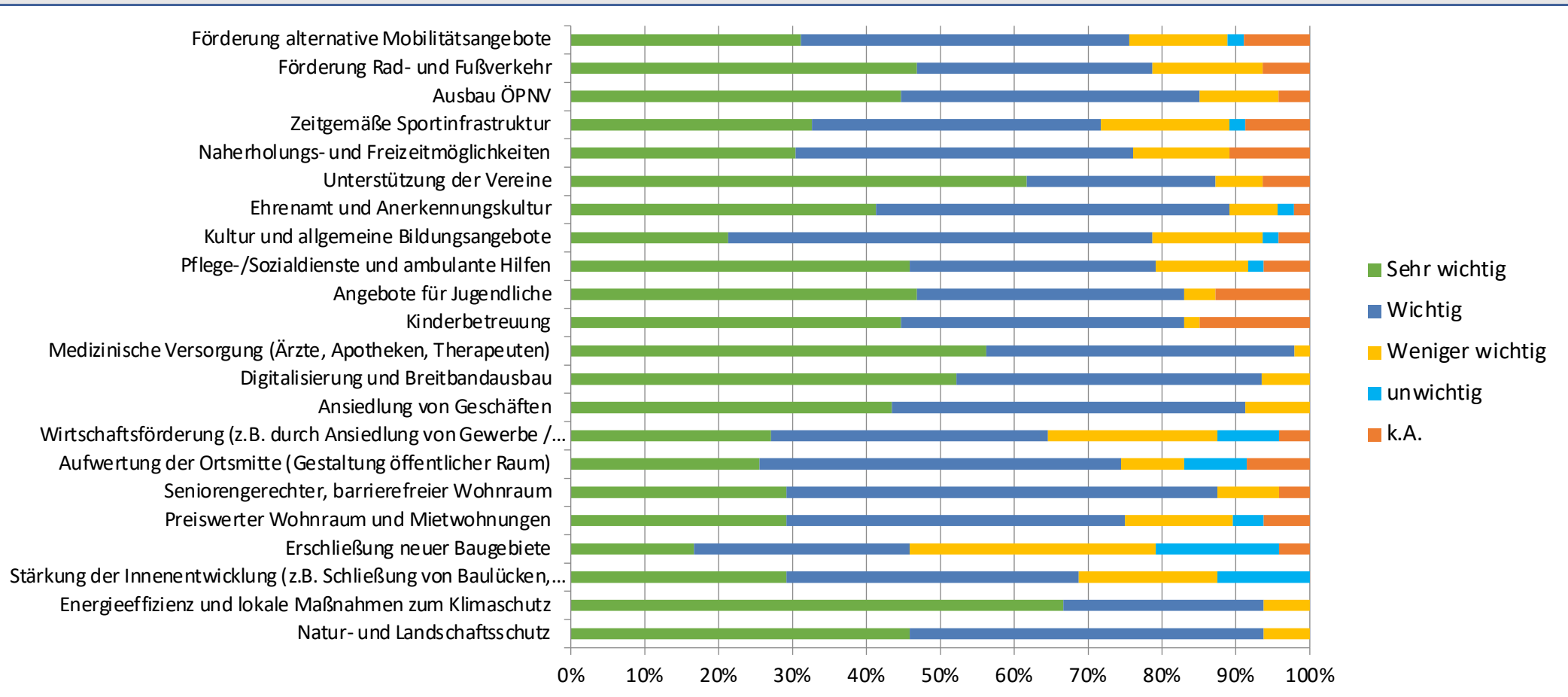
Natur und Landschaft (4)

- Naturnahe Bewirtschaftung der Flächen, z.B. weniger Gülle zum Schutz der Blumen und Wiesen (3)
- Kommune als Vorreiter und Vorbild
- Mehr Schatten durch Büsche und Bäume, z.B. am neuen Ortskern (6)
- Begrünung von asphaltierten Flächen; weniger Flächenversiegelung (2)
- Förderung von Blühflächen, Streuobstwiesen und Heckenriegel (3)
- Gewässerschutz (2)
- Mischwälder
- Diversität in der Landwirtschaft

F15: Bei der Gemeindeentwicklung werden Antworten auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen der Zukunft gesucht. Worauf sollte Ihre Gemeinde/Stadt in Zukunft besonders Wert legen? (SOLL-Zustand)

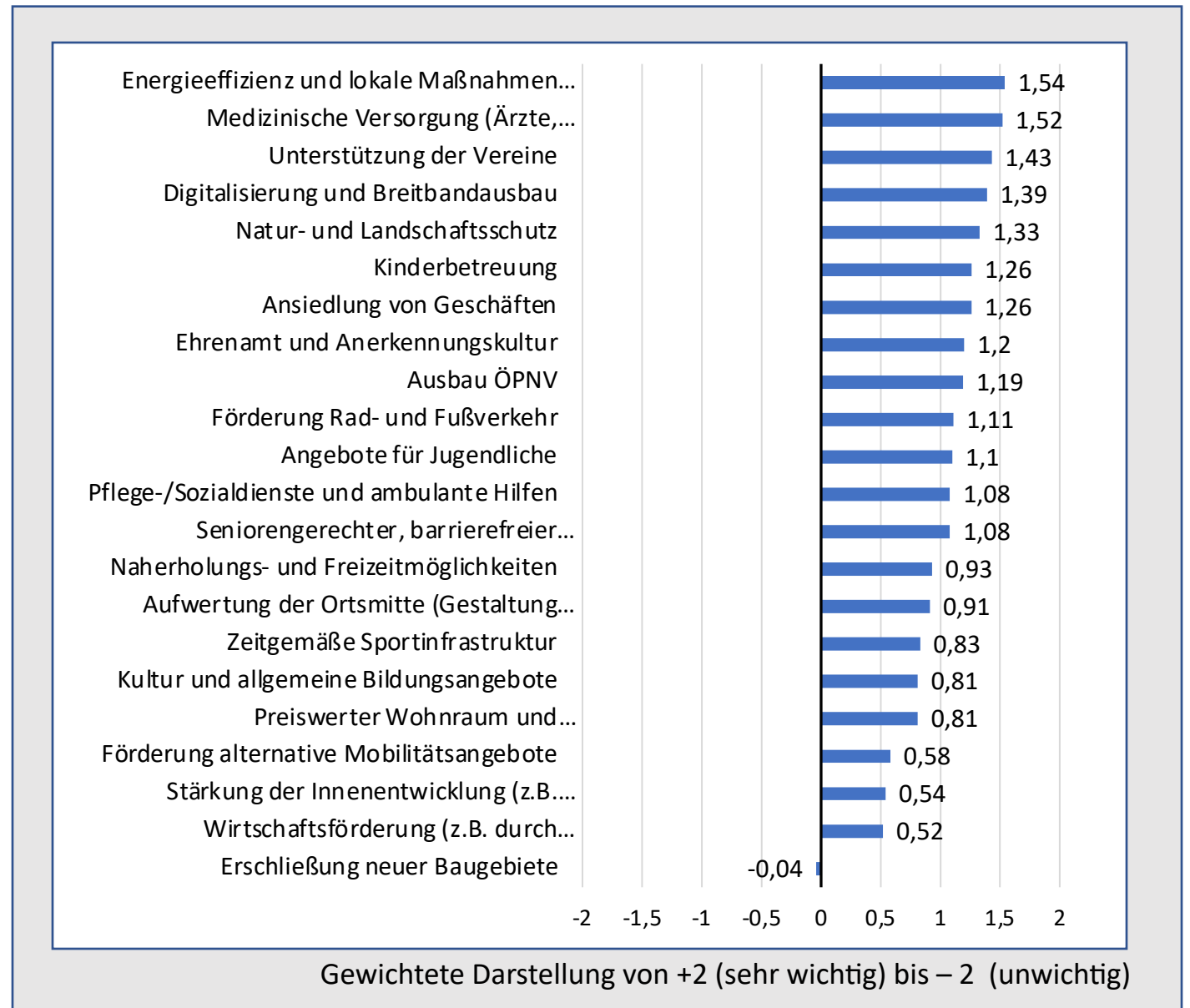


Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen



F15: Worauf sollte Ihre Gemeinde/Stadt in Zukunft besonders Wert legen? (SOLL-Zustand)

- **Höchste Priorität:**
 - Energieeffizienz und lokale Maßnahmen zum Klimaschutz
 - Medizinische Versorgung
 - Unterstützung der Vereine
 - Digitalisierung und Breitbandausbau
- **Geringere Priorität**
 - Förderung alternativer Mobilitätsangebote
 - Stärkung der Innenentwicklung
 - Wirtschaftsförderung
 - Erschließung neuer Baugebiete (33% „weniger wichtig“, 17% „unwichtig“)



F16: Weitere Wünsche und Ideen



Energie und Umwelt

- Selbstversorgungs-Angebote wie Solidarische Landwirtschaft
- Ausbau erneuerbarer Energien (z.B. mehr Solaranlagen) (3)
- Begrünung Ortskern (3)
- Klimaneutralität
- Initiativen zu bewussterem Umgang mit Ressourcen wie Wasser, Strom und Vermeidung von Hitze
- Nachhaltigkeit
- Landschaftspflege



In Klammern: Anzahl der Nennungen

F16: Weitere Wünsche und Ideen



Bauen und Wohnen

- Ortskernsanierung umsetzen und über Ortsmitte hinaus ausdehnen (Gesamtkonzept) (2)
- Mehrgenerationenhäuser (3stöckig)
- Gemeinschafts-Wohn-Experimentierfeld
- Wohnraum für Singles



Digitalisierung

- Besseres Internet /Mobilfunk



In Klammern: Anzahl der Nennungen

F16: Weitere Wünsche und Ideen



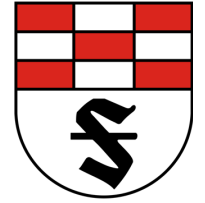
Mobilität

- Weniger Verkehr
- Bessere Nahverkehrsanbindung, auch über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinweg (3)
- Bessere Anbindung an Fernverkehr (2)
- Radwegelücken schließen, Radwege ausweisen (2)
- Doppel- und Reihenhäuser statt Einfamilienhäuser (2)
- Tempolimit / Tempo 30 (3)
- Bürgerbus oder Rufbus
- Kein Schwerlastverkehr
- Einrichten einer Mitfahrer-App



In Klammern: Anzahl der Nennungen

F16: Weitere Wünsche und Ideen



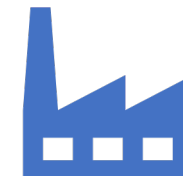
Infrastruktur

- Mehr/bessere Gastronomie, z.B. mit Gemeindebeteiligung (6)
- Waldkindergarten
- Förderung und Erhalt der bestehenden Infrastruktur (4)
- Langfristige Perspektive der medizinischen Versorgung
- Leichenhalle mit Raum zur konfessionslosen Beerdigung
- Ferienangebote für Kinder
- Bessere Personalsituation im Kinderhaus (2)
- Lebensmittelgeschäft (2)
- Stärkung der Grundschule



Wirtschaft

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Mehr Ausbildungsplätze



In Klammern: Anzahl der Nennungen

F16: Weitere Wünsche und Ideen



Gemeinschaft

- Feier zur neuen Ortsmitte
- Mehrgenerationen-Café / Treffpunkt in der Ortsmitte (2)
- Dauerhafte Integration von Flüchtlingen
- Förderung von Vereinen und Ehrenamt (2)



Kultur und Freizeit

- Kulturelle Angebote für Senioren

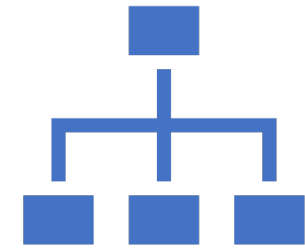
In Klammern: Anzahl der Nennungen

F16: Weitere Wünsche und Ideen



Verwaltung

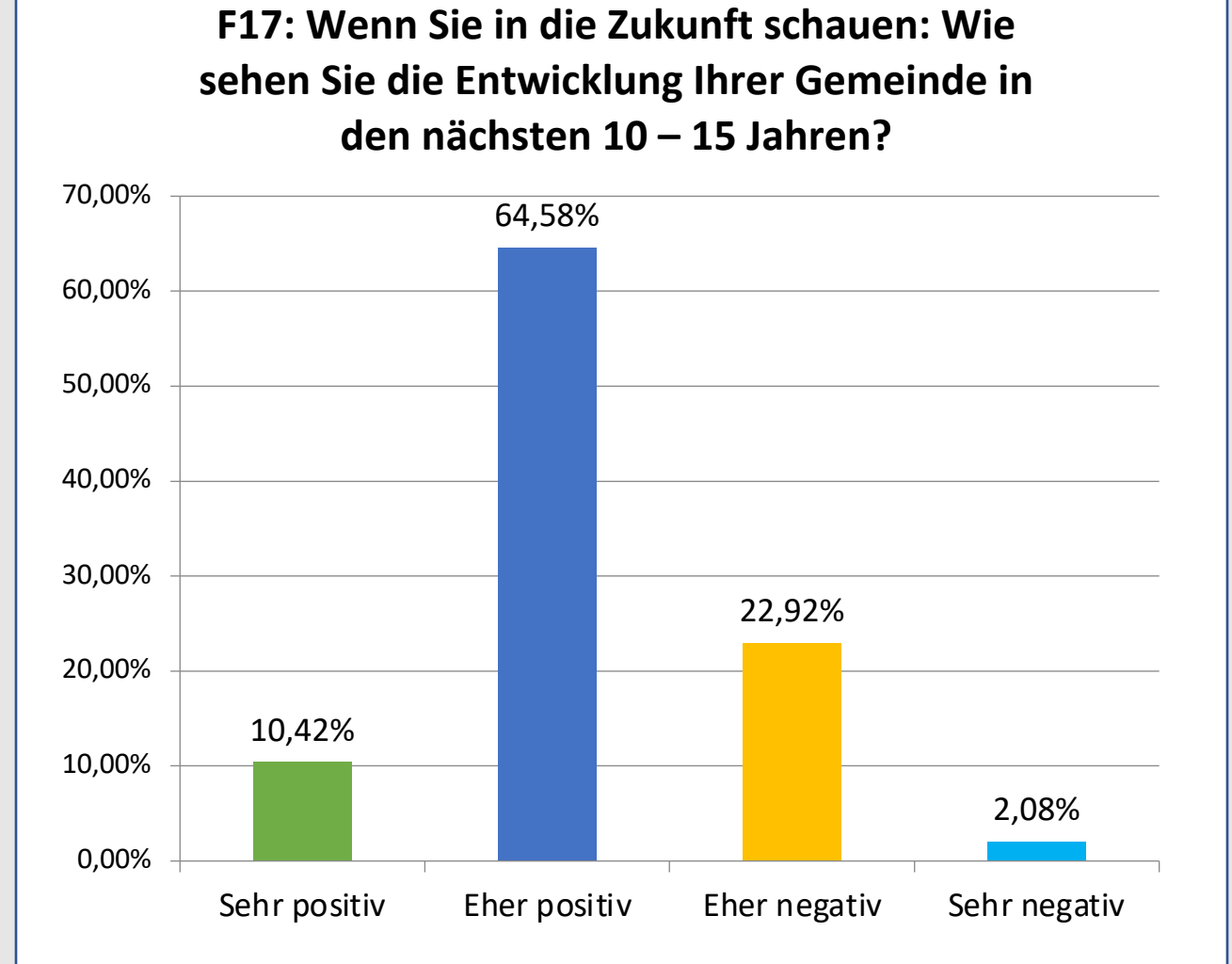
- Mehr Entscheidungsfreude im Rathaus
- Transparente Gemeinderatsarbeit
- Ortsvision/Leitbild mit Bürgerbeteiligung
- Ehrenamtsbeauftragte/r
- Bürgernahe Behörden mit Dienstleister-Selbstverständnis
- Größtmögliche Selbstständigkeit der Gemeinde



In Klammern: Anzahl der Nennungen

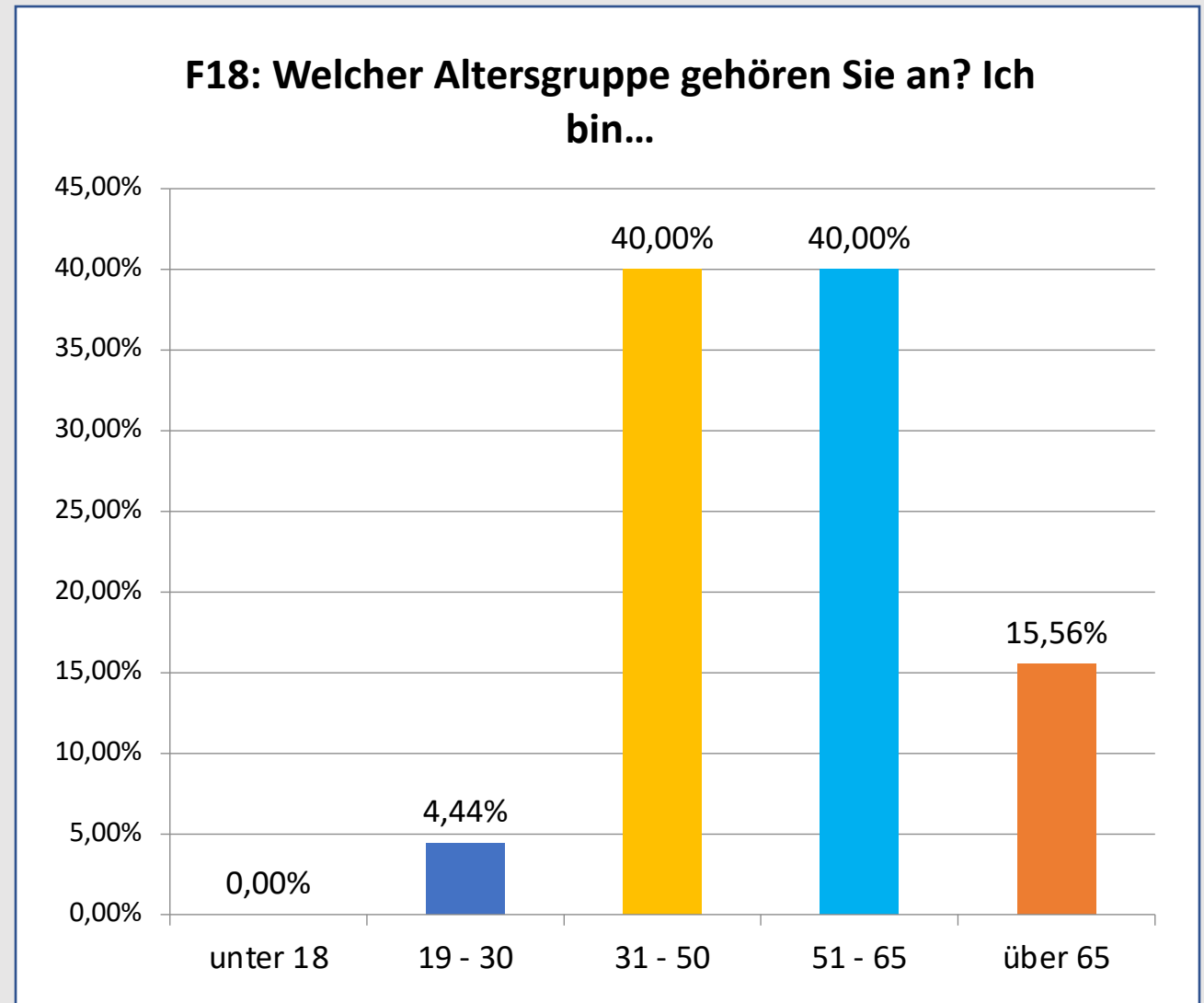
F17: Wie sehen Sie die Entwicklung Ihrer Gemeinde in den nächsten 10 – 15 Jahren?

- Mehr als 3/4 der TN sieht die zukünftige Entwicklung der Gemeinde insgesamt positiv, davon 65% „eher positiv“
- 23% gibt an, die Entwicklung „eher negativ“ zu betrachten
- Ein TN gibt an, die Entwicklung der Gemeinde „sehr negativ“ zu sehen.



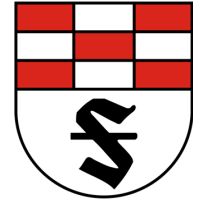
F18: Welcher Altersgruppe gehören Sie an?

- Fast Altersgruppen vertreten, aber nur 4% unter 30 Jahre alt
- Mittlere Altersgruppen mit jeweils 40% vertreten
- 16% der TN ist über 65 Jahre
- Aufgrund der geringen TN-Zahl können keine altersbezogenen Rückschlüsse aus den Antworten gezogen werden.



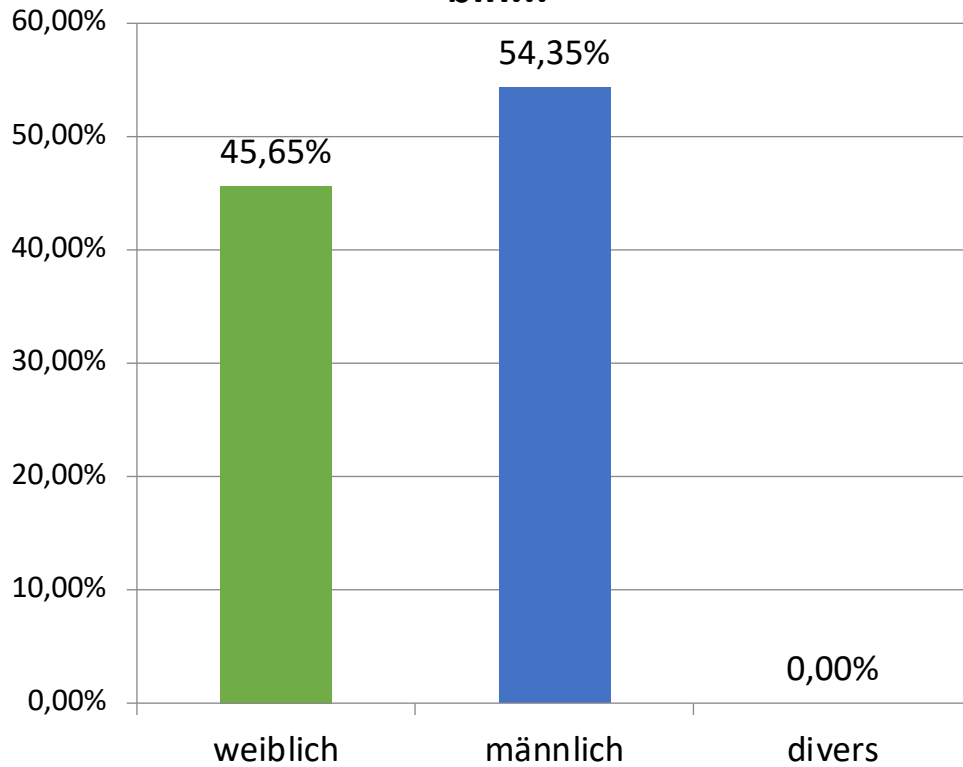
Demographische Angaben

- Unter den TN mehr Männer als Frauen
- 83% der TN leben bereits mehr als 10 Jahre in Frittlingen, 17% gibt an, in den letzten Jahren zugezogen zu sein.

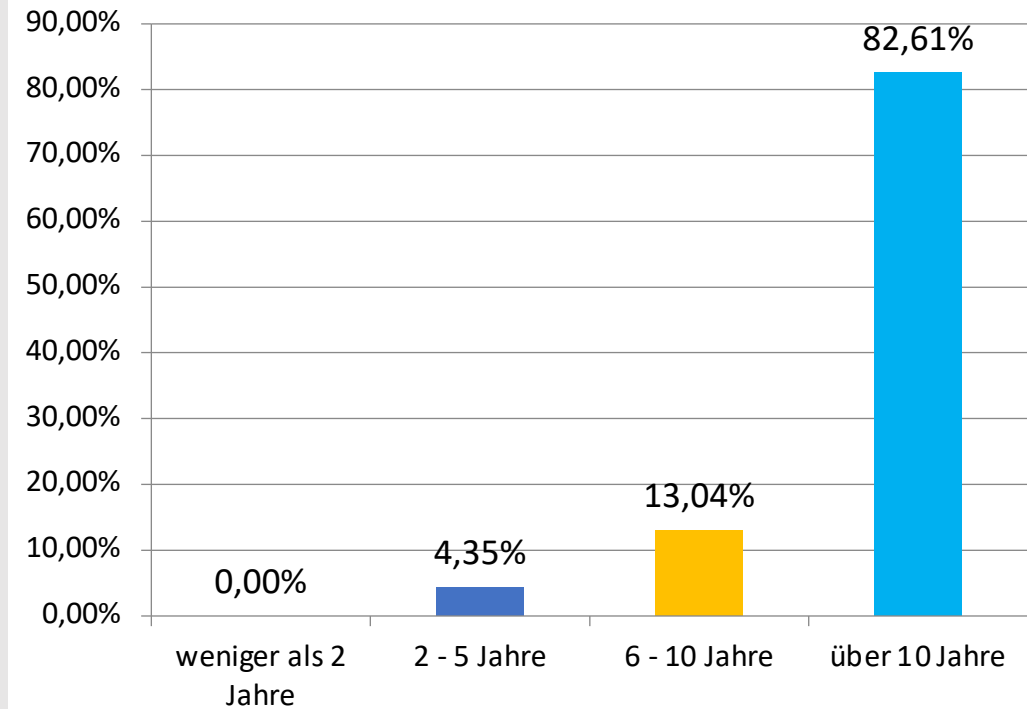


Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen

F19: Angaben zum Geschlecht: Ich bin...



F20: Wie lange wohnen Sie bereits in Ihrer Gemeinde/Stadt?

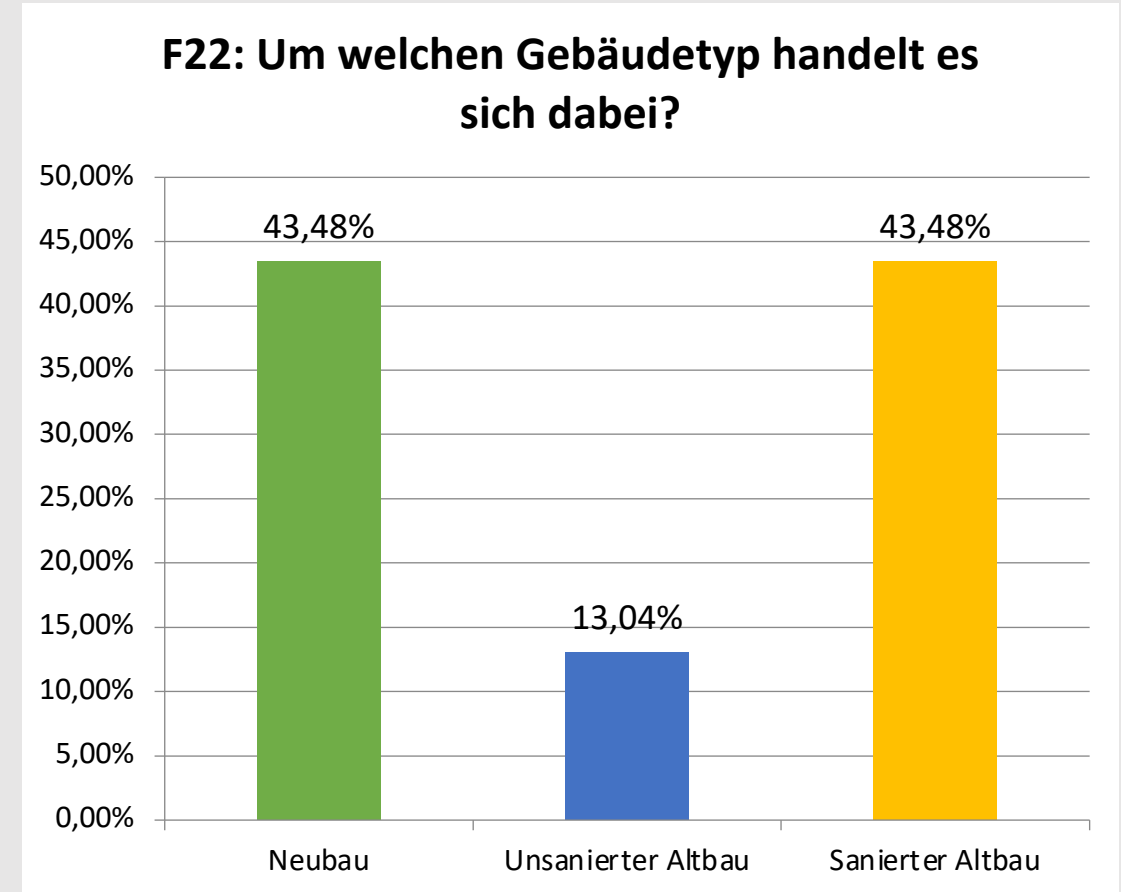
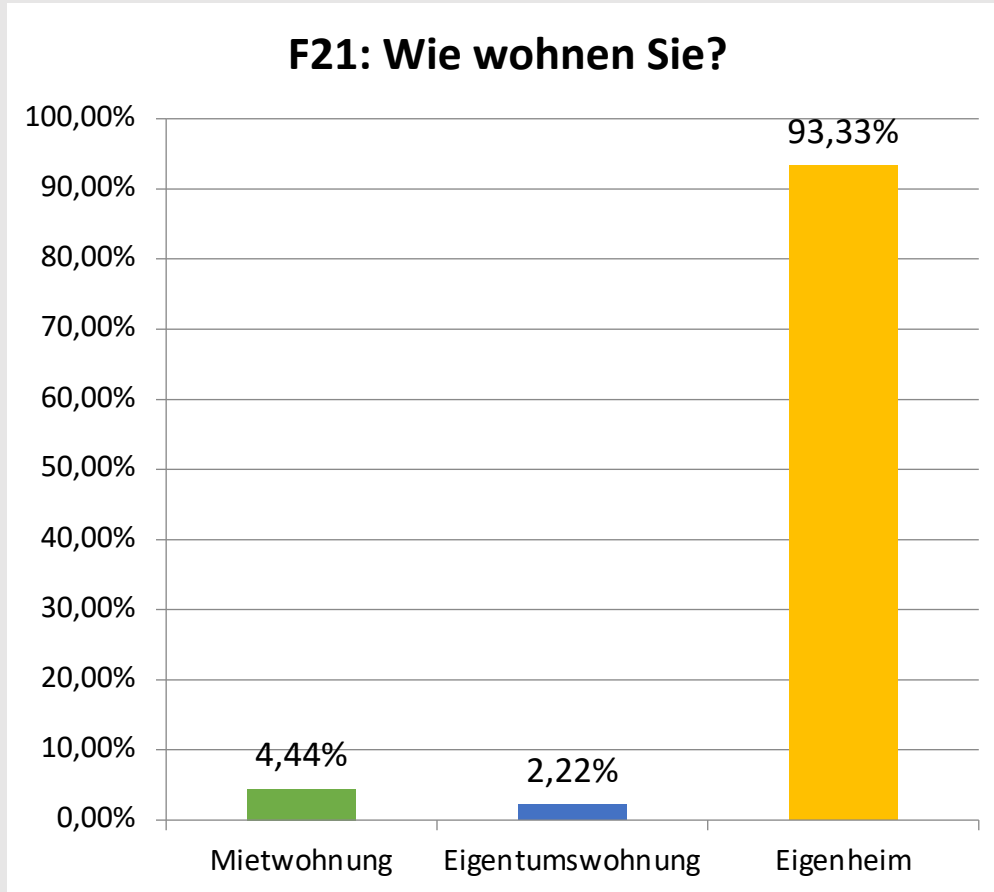


Angaben zur Wohnsituation (I)

- Der weit überwiegende Teil der TN lebt im Eigenheim, 4% in einer Mietwohnung, 2% in einer Eigentumswohnung
- 43% der TN leben in einem Neubau bzw. im sanierten Altbau.
- Der Anteil derer, die in einem unsanierten Altbau (Eigenheim) wohnen, liegt bei 13%.

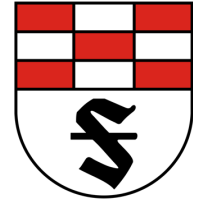


Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen



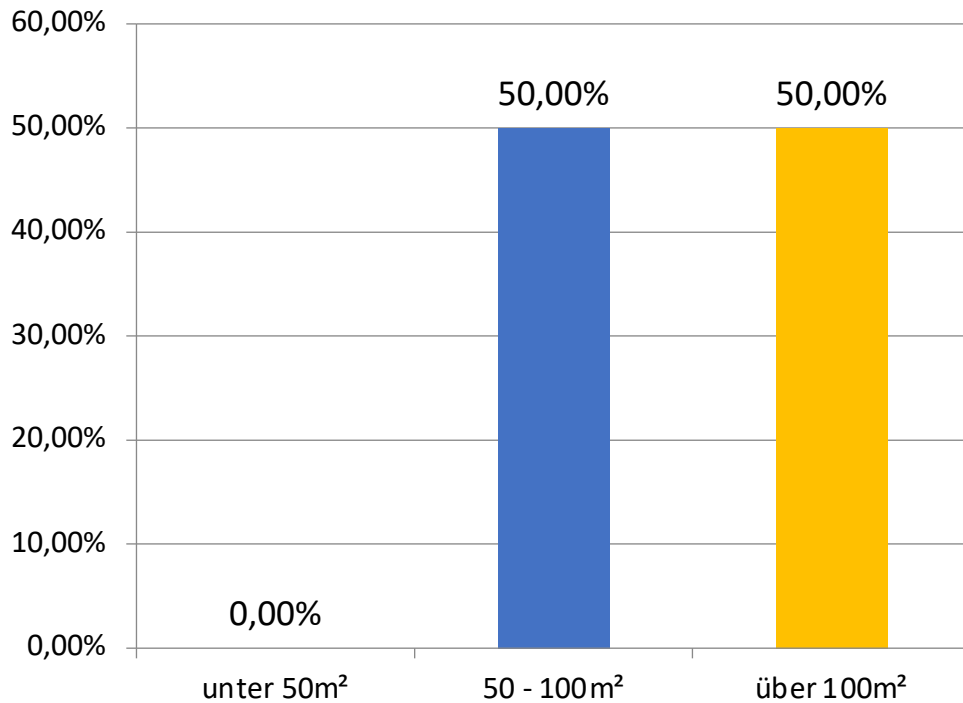
Angaben zu Haushalt und Wohnsituation (II)

- Der Anteil der Mehrpersonen-Haushalte unter den TN sehr hoch (ca. 89%);
- Anteil der Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren: 36%
- Je 50% geben an, auf einer Wohnfläche von 50 – 100qm bzw. mehr als 100qm zu leben.

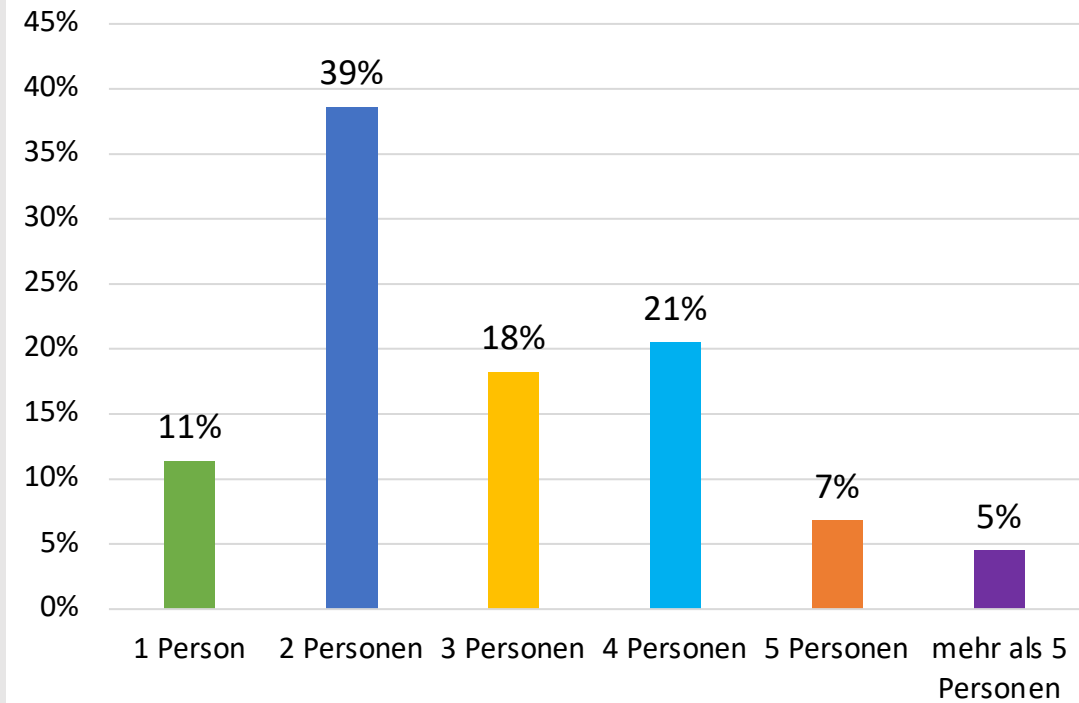


Auswertung Bürgerumfrage Frittlingen

**F23: Angaben zur Wohnungsgröße.
Wie groß ist Ihre Wohnung?**

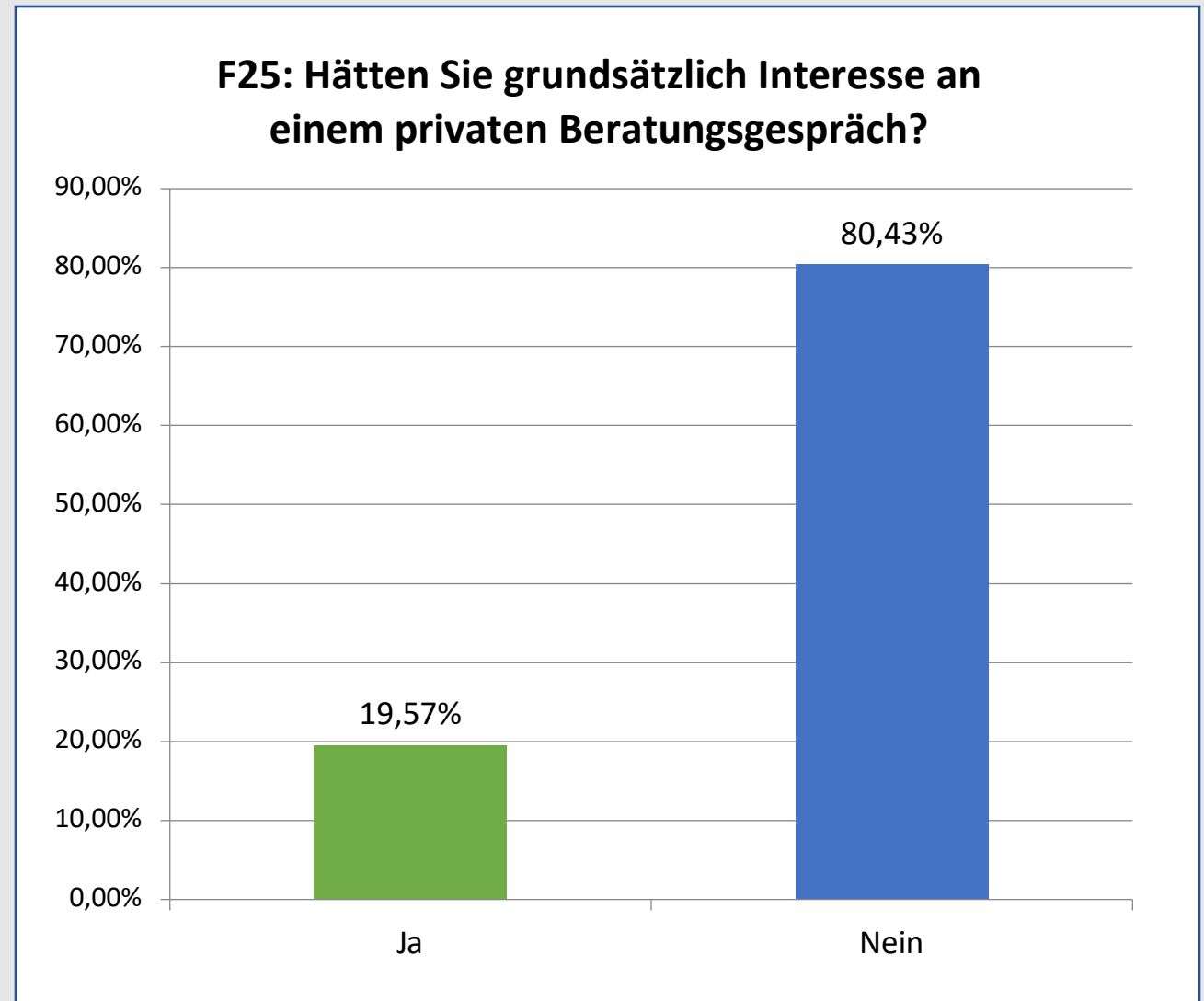


**F24: Wie viele Personen wohnen insgesamt
in Ihrem Haushalt?**



F 25: Beratungsbedarf

- 9 Personen (20% der TN) geben ein grundsätzliches Interesse an einem Beratungsgespräch an. Davon leben:
 - 5 Personen im sanierten Altbau
 - 2 Personen im Neubau
 - 2 Personen im unsanierten Altbau (jeweils Eigenheim)





Kontakt bei Fragen zu Auswertung:
Anni.schlumberger@hit-buergerbeteiligung.de

Kontakt bei Fragen zum Förderantrag:
Jasmin.kizler@lbbw-im.de